

Less

is

More

ARCHITEKTUR
DES POSITIVEN
VERZICHTS

Gesprächsreihe des
BDA Münster-Münsterland

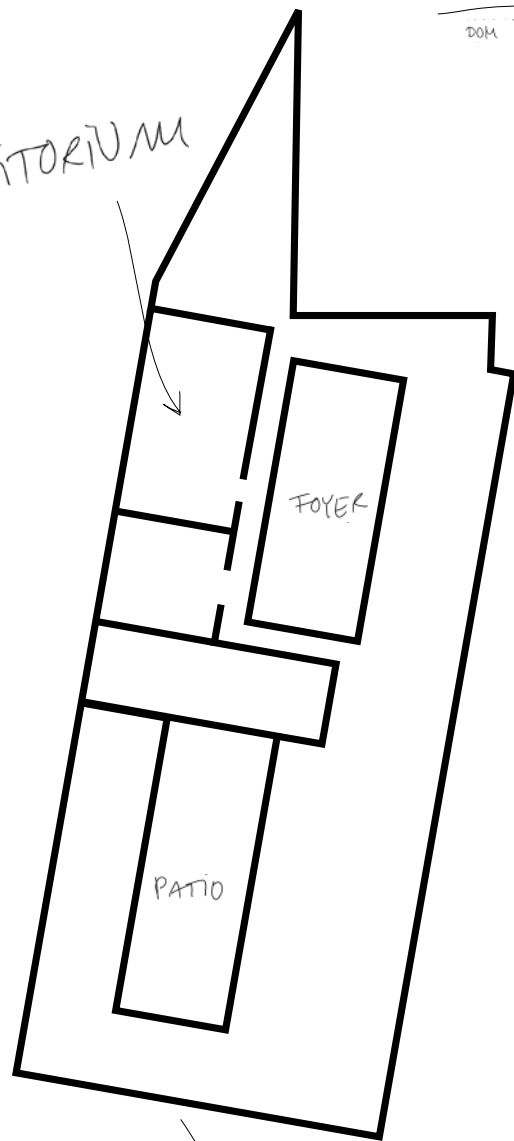


WIE MÜSSEN
RESILIENTE STÄDTE
AUSSEHEN?

WIE KÖNNEN
ZUKUNFTSBILDER
AUSSEHEN, IN DENEN
VERZICHT ALS GEWINN
ERM PFUNDEN WIRD?



AUDITORIUM



WESTFÄLISCHER
KUNSTVEREIN

Wie wollen wir in Zukunft leben? Dieser Frage geht die Ausstellung „Nimmersatt? Gesellschaft ohne Wachstum leben“ an drei Orten nach: der Kunsthalle Münster, dem LWL-Museum für Kunst und Kultur und dem Westfälischen Kunstverein.

Während die Ausstellung mittels künstlerischer Positionen philosophische, soziologische oder politische Visionen aufzeigt, lenkt der BDA Münster Münsterland in seiner Gesprächsreihe „Less is More – Architektur des positiven Verzichts“ den Fokus auf Städtebau und Architektur. Dabei sind die Betrachtungsebenen von Ausstellung und Gastreihe untrennbar miteinander verwoben.

Über drei Themenabende wird die Flughöhe sukzessive reduziert und der Maßstab der Betrachtung vergrößert. Im regionalen Raum beginnend sollen über die Stadt bis hin zum Haus Bedingungen aufgezeigt, Chancen diskutiert und Lösungen erörtert werden.

GESPRÄCHSREIHE

9.12.21

LESS IS MORE –
ARCHITEKTUR DES
POSITIVEN VERZICHTS
IN DER REGION

Christian Schulz
Department of Geography
and Spatial Planning,
Université du Luxembourg

Klaus Töpfer
IASS Institute for Advanced
Sustainability Studies
Potsdam

Gerlind Weber
IRUB Institut für Raum-
planung, Umweltplanung
und Bodenordnung, Univer-
sität für Bodenkultur Wien
🕒 18–20 Uhr

27.1.22

LESS IS MORE –
ARCHITEKTUR DES
POSITIVEN VERZICHTS
IN DER STADT

Frank Eckardt
Institut für Europäische
Urbanistik, Bauhaus-
Universität Weimar

Tim Rienits
Institut für Entwerfen
und Städtebau,
Leibniz Universität
Hannover

Ulrike Klar
Stadtsanierung und
Wohnungsbau, Referat
für Stadtplanung und
Bauordnung München
🕒 18–20 Uhr

10.2.22

LESS IS MORE –
ARCHITEKTUR DES
POSITIVEN VERZICHTS
IM HAUS

Christine Lemaitre
DGNB Deutsche Gesell-
schaft für Nachhaltiges
Bauen Stuttgart

Thomas Auer
Transsolar Stuttgart

Andrea Klinge
ZRS Architekten Berlin
🕒 18–20 Uhr

ANMELDUNG:
Ticketshop des LWL-
Museums für Kunst und
Kultur, [bit.ly/LWLMKK-
Online-Tickets](https://bit.ly/LWLMKK-Online-Tickets)

Bitte informieren Sie sich
vor Ihrem Besuch auf der
Website des Museums über
die aktuellen Öffnungszeiten
und die geltenden Corona-
schutzbestimmungen oder
kontaktieren Sie uns

Hinweise für die Eintritts-
kontrolle → siehe Rückseite

AUSSTELLUNG „SORGE UM DEN BESTAND“
28. Nov 21 bis 27. Feb 22

Zeitgleich zur Gesprächsreihe „Less is More“ zeigt der Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA die Ausstellung „Sorge um den Bestand. Zehn Strategien für die Architektur“. In zehn Strategien stellen Architekt*innen und Urbanist*innen ihre Sorge um den Bestand vor: Ein Sorgetragen für den Gebäudebestand, für gewachsene soziale Strukturen und für den Fortbestand der Erde. An drei Vortragsabenden werden ausgewählte Strategien der Ausstellung vorgestellt und diskutiert:

VERANSTALTUNGEN

28.11.21

ERÖFFNUNG

Grüßworte
Martin Behet, BDA
Münster-Münsterland

Christian Schmitz,
BDA Bundesverband

Ausstellungsführung
Laura Holzberg, Kuratorin

🕒 So., 11 Uhr

6.12.21

BESTAND IST
HANDLUNG

Tabea Michaelis und
Ben Pohl

🕒 Mo., 19 Uhr

📍 denkstatt sàrl, Basel

AUSSTELLUNGSORT

Volksbank Münsterland Nord eG, Voßgasse 3, 48143 Münster
www.bda-bund.de/sorgeumdenbestand

ANMELDUNG

Pandemiebedingt ist eine Anmeldung mit persönlicher Anschrift und Telefonnummer per Email erforderlich unter: bda-muenster@hehnpohl.de. Hinweise für die Eintrittskontrolle → siehe Rückseite

13.12.21

100% RESSOURCE:
BAUTEN ALS
ROHSTOFFLAGER

Prof. Dirk E. Hebel, Karlsruher
Institut für Technologie

🕒 Mo., 19 Uhr

17.1.22

VOM WERT DER
PERMANENZ

Simon Jüttner, Buero Kofink
Schels, München

🕒 Mo., 19 Uhr

Zugang nur mit: Personalausweis oder Reisepass und Ihrem 2G-Nachweis mittels Impfpass oder digitalem Nachweis. Außerhalb von Steh- oder Sitzplätzen gilt die Maskenpflicht mit FFP2- oder medizinischen Masken.

Der BDA Münster-Münsterland beabsichtigt, die Veranstaltung fotografisch zu dokumentieren und gegebenenfalls ausgewählte Fotos der Veranstaltung sowohl im Online- als auch im Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden.

Fotos: Anton Maksimov Juvnsky, Jared Murray, Manson Yim, Max Bottinger



Die Gesprächsreihe „Less is More“ wird durch die Sparkasse Münsterland Ost finanziell unterstützt.